

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 23 (1936)
Heft: 10

Artikel: Arzthäuser in Davos : Architekt Rudolf Gaberel
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-19942>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Arzthaus der Thurg.-Schaffh.
Heilstätte Davos
Rudolf Gaberel, Arch. BSA, Davos
Erbaut 1934 in Holzkonstruktion

oben: Hausgang im Obergeschoss

unten: Schlafzimmer

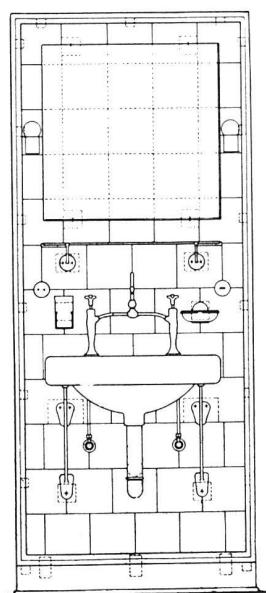
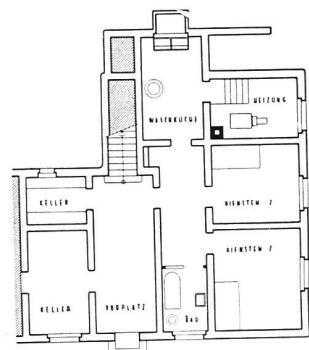
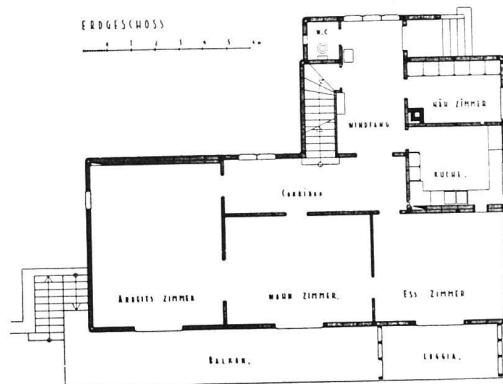
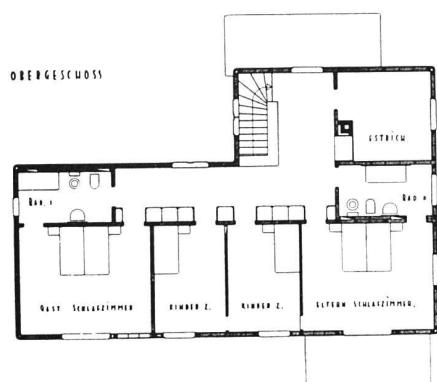
unten links:

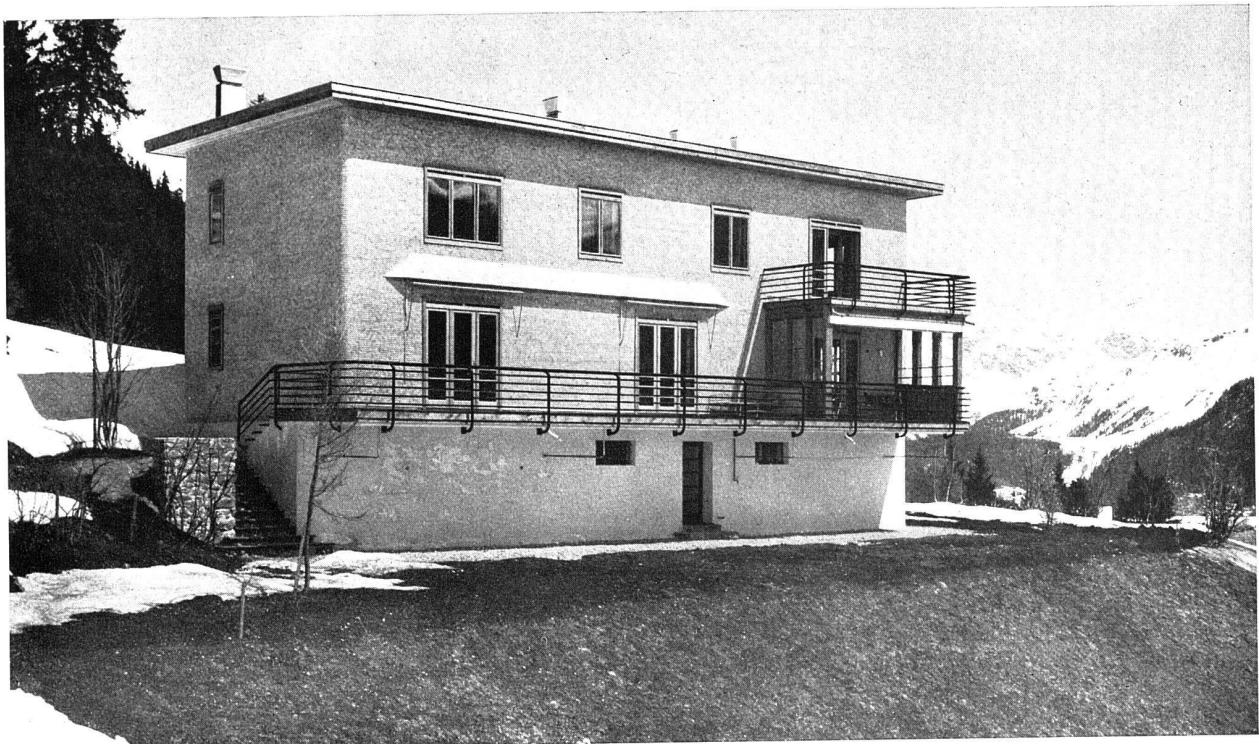
Normalisierte Toilettenrückwand.
Betonplatte mit Dübeln für die
Apparate und Wandplättchen
fertig versetzt

Der Mangel an Krankenbetten in
den Volksheilstätten begünstigte den
Bau der beiden Arzthäuser; zudem
war die Dislokation der Arztwohnung
aus dem Sanatorium eine hygienische
Notwendigkeit.

Fotos A. Steiner, St. Moritz

Grundrisse 1:300





Ansicht aus Südwesten

Arzthaus der Thurgauisch-Schaffhausischen Heilstätte in Davos
Rudolf Gaberel, Architekt BSA, Davos

Ansicht aus Nordosten

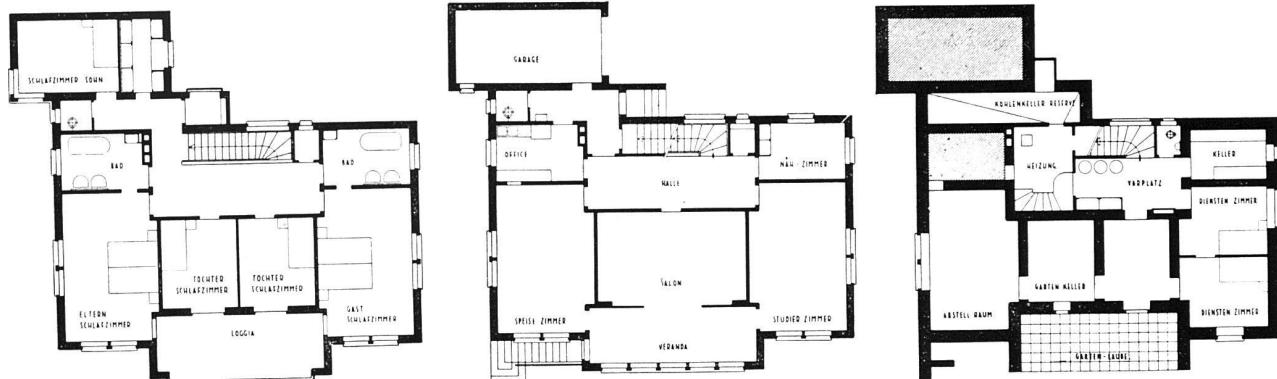


Arzthaus der
Basler Heilstätte
Davos
Rudolf Gaberel,
Arch. BSA, Davos

Erbaut 1931 in ortsüblicher Massivkonstruktion mit Betonkammersteinen, 25 cm stark, innen isoliert mit zwei 2 cm starken Korkplatten.

Foto E. Meerkämper,
Davos

Grundrisse 1:300



Kostenvergleich der Arzthäuser in Massiv- und Holzkonstruktion

Interessant ist der Vergleich der Baukosten bei fast gleichem Rauminhalt. Der Kubikmeter umbauten Raumes nach SIA kostet für das Haus der Basler Heilstätte Fr. 83,80 bei 1403 m³, das der Thurg.-Schaffh. Heilstätte Fr. 73,80 bei 1430 m³. Bei der Verschiedenheit der Mauerstärken des Massiv- und Holzbauers zeigt der effektive Rauminhalt den besseren Vergleich. Die Baukosten betragen im ersten Falle Fr. 118,35 pro m³, im zweiten Fr. 98,35, somit eine Verbilligung von ca. 17%.

Wärmedurchgangszahlen für das Massivhaus: 1,0, für das Holzhaus 0,75. Der Preisabbau der Baujahre 1931–1934 dürfte sich mit dem besseren Ausbau des Holzhauses, dem Einbau der Oelfeuerung und der Ventilation der Räume sowie der schlechten Zufahrt auf 1700 m ü. M. bei weitem ausgeglichen.

Für das Holzhaus sind nachstehende Angaben beachtenswert: Bei einer Schneelast von 400 kg/m² ist eine Ständerkonstruktion mit durchgehenden Tragpfosten, die ohne Schwelle auf das Mauerwerk aufgesetzt werden, notwendig, um Setzungen zu vermeiden. Die Wände der Badezimmer und der Küche sind bis zur Decke mit Linoleum, der Boden im Badezimmer mit Gummi und derjenige in der Küche mit Plättli belegt. Die Toilettenrückwände und Badewannenverkleidungen

sind als normalisierte Platten mit den nötigen Dübeln fertig im Bau versetzt worden. Sämtliche Zimmer haben eine thermische Ventilation mit Zuluftschlitzen über den Fenstern.

Die einheitliche Auskleidung sämtlicher Räume und Korridore in tannenem Fastäfer erzielt eine ruhige, wohltuende Wirkung im Gegensatz zu schweren Vertäferungen.

Zusammenstellung von Kubaturen und Nutzflächen

	Arzthaus der Basler Heilstätte (Massivbau)				Arzthaus der Thurg.-Schaffh. Heilstätte (Holzbau)			
	eff. Kub. m ³	Nutzfläche m ²	%	eff. Kub. m ³	Nutzfläche m ²	%		
Wohrräume . . .	457,5	32,6	176,0	35,0	467,0	32,5	183,1	32,4
Korridore und Treppen	139,9	10,0	48,8	9,7	174,2	12,1	63,8	11,4
Küche, Bäder, W. C.	75,1	5,3	28,9	5,7	75,0	5,1	29,4	5,2
Balkone	33,7	2,4	17,0	3,4	59,6	4,7	65,7	11,6
Dienstzimmer . . .	44,5	3,2	20,2	4,0	72,9	5,1	31,7	5,6
Kellerräume, Heizung, Garage, m. Korridoren	243,1	17,3	93,8	18,7	224,9	15,6	96,2	17,0
Konstruktionsverluste	409,7	29,2	118,3	23,5	357,0	24,9	95,1	16,8
Total	1403,5	100,0	503,0	100,0	1430,6	100,0	565,0	100,0